

S.

Jäh, steil, schroff (richtiger jach). **Jähe** wird das genannt, was in kurzer Zeit, in einem Augenblicke geschieht, und bedeutet so viel, als: plötzlich oder schnell. Wahrscheinlich stammt jagen von jähe ab. Wie aber immer Zeit und Raum mit einander in der Vorstellung sich vermischen, so nennt man **jäh** solche Höhen, von deren Abhang man schnell herabrollen würde. Man sagt: der **jähe** Abhang eines Berges, ein **jäher** Abgrund, und wendet dieses Wort jetzt öfter auf Sachen, als auf Handlungen an. Wenn man unter **jäh** versteht: daß eine Höhe so ist, daß man darauf schnell herabgleiten würde, so versteht man unter „**steil**“ die Richtung einer solchen Fläche, auf der man schwer hinansteigen kann. **Schroff** ist das, was eine senkrechte Richtung hat. Ein Fels erhebt sich **schroff** aus dem Meere; vergebens sucht der Geschickerte ihn zu erklimmen, und wer auf einer **schroffen** Höhe steht, den faßt der Schwindel und stürzt ihn hinab, nicht etwa gleitend, sondern im **jähen** Falle. Bildlich wird „**schroff**“ auf Menschen angewendet, die unfreundlich und unzugänglich sind. Umgekehrt wird von den Landleuten ein moralischer Begriff „**stolz**“ auf **steile** Höhen angewendet, und wahrscheinlich haben beide Wörter Einen Ursprung und Eine Bedeutung.